

Interdisziplinäre Vortragsreihe

Nach der Digitalisierung

GEGENWARTSKULTUR

Dienstag, 17. April 2018 · 18.15 Uhr

» Gegenwartskultur. Nach der Digitalisierung

Professor Dr. Eckhard Schumacher
(Universität Greifswald)

Dienstag, 8. Mai 2018 · 18.15 Uhr

» Algorithmus und Alltag. Literatur nach der Digitalisierung

Elias Kreuzmair M.A.
(Universität Greifswald)

Dienstag, 29. Mai 2018 · 18.15 Uhr

» Das Stummmachen der Sirenen: Wie Autorinnen im Netz Gegenwart schreiben und Vergangenheit erleben

Sarah Berger: „Match deleted. Tinder Shorts“
(Autorin und Fotografin, Berlin)

Christiane Frohmann: „Präraffaelitische Girls erklären das Internet“
(Autorin und Verlegerin, Berlin)

Dienstag, 5. Juni 2018 · 18.15 Uhr

» Lügenpresse und Fake News? Medienvertrauen und Medienskepsis in einer digitalisierten Welt

Professor Dr. Bernd Blöbaum
(Universität Münster)

Dienstag, 19. Juni 2018 · 18.15 Uhr

» Der weibliche Blick. Künstlerinnen im Zeitalter digitaler Selbstinszenierung

Anika Meier
(Autorin und Kuratorin, Hamburg/Berlin)

in Kooperation mit dem Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung (IZfG)

Dienstag, 3. Juli 2018 · 18.15 Uhr

» Faits divers. Die Zeitung als Organ der Gegenwart

Professor Dr. Lothar Müller
(Süddeutsche Zeitung, Humboldt-Universität zu Berlin)

Konzeption: Professor Dr. Eckhard Schumacher

Die Vortragsreihe des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald und der Universität Greifswald wird gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen. Das Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfred Krupp Kolleg Greifswald.



Alfred Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen
lockt.
Seit 1456